

GEBETE

WELTGEBETSTAG 2024

Gott,
ich träume von einer Kirche,
die mit schöpferischer Phantasie immer neue Wege zu den
Menschen sucht und erprobt,
die die Frohe Botschaft frisch und lebendig hält.
Ich träume von einer Kirche,
die offen ist für die Anliegen Christi und sich deshalb für das
Leben der Menschen und für die Erneuerung der Welt im Geiste
Jesu einsetzt.
Ich träume von einer Kirche,
die prophetisch ist und die ganze Wahrheit sagt,
die Mut hat, unbequem zu sein,
und die unerschrocken das Glück der Menschen sucht.
Ich träume von einer Kirche, die Hoffnung hat und gibt,
die an das Gute im Menschen glaubt,
und die gerade in einer Welt voll Furcht und Verzweiflung voll
Vertrauen auf Gottes Führung baut.
Guter Gott, hilf mir,
dass ich mitbaue an dieser deiner Kirche.

Gott, für jeden von uns hast du einen Platz, eine Aufgabe. Hilf uns, diesen Platz zu finden und
darin mit unseren Talenten zum Wohle aller zu wirken. Hilf besonders denen, die einen Ruf
zum Priester- oder Ordensleben spüren. Laß ihre Berufung reifen, sich abklären und für viele
Menschen furchtbar werden. Amen.

Herr Jesus Christus. Du hast berufen wen du wolltest. Rufe viele von uns zur Arbeit für dich
und mit dir. Du hast die Berufenen mit deinem Wort erleuchtet. Erleuchte uns mit der Gabe
des Glaubens an dich. Du bist ihnen in den Schwierigkeiten beigestanden. Hilf uns, die
Schwierigkeiten des Lebens zu überwinden. Und wenn du jemand von uns rufst, damit er
sich ganz dir weihe, dann möge deine Liebe diese Berufung vom ersten Augenblick an
erwärmen und wachsen lassen und bis zum Ende unversehrt bewahren. Amen.

- Johannes Paul II.

Mach uns unruhig, o Herr,
wenn wir allzu selbstzufrieden sind;
wenn unsere Träume sich erfüllt haben,
weil sie allzu klein, eng und beschränkt waren;
wenn wir uns im sicheren Hafen bereits am Ziel wähnen,
weil wir allzu dicht am Ufer entlang segelten.

Mach uns unruhig o Herr,
wenn wir über der Fülle der Dinge, die wir besitzen,
den Durst nach den Wassern des Lebens verloren haben;
wenn wir, verliebt in diese Erdenzeit,
aufgehört haben, von der Ewigkeit zu träumen;
wenn wir über all den Anstrengungen,
die wir in den Aufbau der Neuen Erde investieren,
unsere Vision des Neuen Himmels verblassen ließen.

Rüttle uns auf, o Herr,
damit wir kühner werden
und uns hinauswagen auf das weite Meer,
wo uns die Stürme deine Allmacht offenbaren,
wo wir mit schwindender Sicht auf das Ufer
die Sterne aufleuchten sehen.

Im Namen dessen,
der die Horizonte unserer Hoffnungen weit hinausgeschoben
und die Beherzten aufgefordert hat, Ihm zu folgen.

- Gebet einer philippinischen Basisgemeinde

Herr, ich frage dich um Rat. Soll ich rechts oder links gehen?
Oder geradeaus? Die Entscheidung kommt täglich näher. Aber in
mir und um mich sind viele Stimmen, und ich will doch deine
Stimme, Herr, hören. Ich brauche jetzt deine Weisung. Du hast
dienen Plan, du weißt doch den Weg. Aber schon kommen
Zweifel: Wie erfahre ich deinen Willen? Und wenn ich ihn
kenne, will ich mich wirklich nach ihm richten?

Herr, bitte sprich mit mir. Du weißt, wieviel davon abhängt. Du
hast sovielen Möglichkeiten. Hilf mir, auf deine Winke zu achten,
so klein sie auch sein mögen. Laß mich auch meinen Verstand
gebrauchen, so wie du ihn mir gabst.

Herr, ich warte. Ich kann jetzt gelassen und doch gespannt auf
dich achten. Wie gut habe ich es darin! Ich habe deine Hand. Sie
genügt völlig. Ich weiß es wieder sicher: Geführt von deiner
Hand, kann ich entscheiden. Dank sei dir!

- Aus Jugendbrevier ZUWENDUNG

Herr, ich bitte für alle, die in dieser Welt Zeugnis von dir geben: Seelsorger, Priester und Bischöfe, Männer und Frauen, die dir ihr Leben geweiht haben, und alle jene, die sich bemühen, das Licht der Frohbotschaft in das Dunkel dieser Zeit zu tragen. Gib ihnen Mut, Kraft, Ausdauer und Zuversicht; erfülle ihnen Sinn und Herz mit dem Wissen um deine Nähe und lass sie erfahren, dass dein Name ihre Zuflucht in jeder Gefahr ist.

Vor allem aber gib ihnen die Freude deines Geistes, so dass sie, wohin sie auch gehen und wem immer sie begegnen, den Schleier von Verzagtheit, Fatalismus und Niedergeschlagenheit zerreißen und den vielen Menschen in ihrer beständigen Todesangst neues Leben bringen können. Herr sei mit allen, die das Evangelium verkünden. Amen.

- Henri J. M. Nouwen

Jesus, göttlicher Hirte, du hast die Apostel berufen
und zu Menschenfischern gemacht.

Rufe auch heute junge Menschen
in deine Nachfolge und deinen Dienst.

Du lebst ja, um immer für uns dazusein.

Dein Opfer wird auf unseren Altären Gegenwart,
weil alle Menschen an der Erlösung teilhaben sollen.

Lass alle, die du berufen hast,
diesen deinen Willen erkennen
und sich zu eigen machen.

Öffne ihnen den Blick für die ganze Welt,
für die stumme Bitte so vieler
um das Licht der Wahrheit
und die Wärme echter Liebe.

Lass sie getreu ihrer Berufung
am Aufbau deines geheimnisvollen Leibes mitarbeiten
und so deine Sendung fortsetzen.

mach sie zum Salz der Erde und zum Licht der Welt.

Gib, Herr, dass auch viele Frauen und Mädchen
ebenso entschlossen dem Ruf deiner Liebe folgen.

Wecke in ihren Herzen das Verlangen,
vollkommen nach dem Geist des Evangeliums zu leben und sich
selbstlos hinzugeben im Dienst an der Kirche.

Lass sie bereit sein für alle Menschen,
die ihrer helfenden Hand
und ihrer barmherzigen Liebe bedürfen. Amen.

Herr Jesus Christus,
der du berufen hast, wen du wolltest,
rufe viele von uns zur Arbeit für dich und mit dir.
Der du mit deinem Wort die Berufenen erleuchtet hast, erleuchte
uns mit der Gabe des Glaubens an dich.
Der du ihnen in den Schwierigkeiten beigestanden hast,
hilf uns, unsere Schwierigkeiten,
die der Jugendlichen von heute, zu überwinden.
Und wenn du jemanden von uns rufst,
damit er sich ganz dir weihe,
dann möge deine Liebe diese Berufung
vom ersten Augenblick an erwärmen,
wachsen lassen
und bis zum Ende unversehrt bewahren. Amen.

JESUS, entschiedene Liebe:

Du bist das endgültige Ja Gottes zu uns.
Öffne die Herzen der Menschen,
dass sie glauben können; von Gott angenommen zu sein.

Du bist das Wort, das uns heilt und befreit.
Befähige viele zum Dienst
an der Weitergabe des Evangeliums.

Du bist das Brot, das gebrochen wurde,
damit wir leben.
Rufe Menschen, die uns das Brot des Lebens reichen.

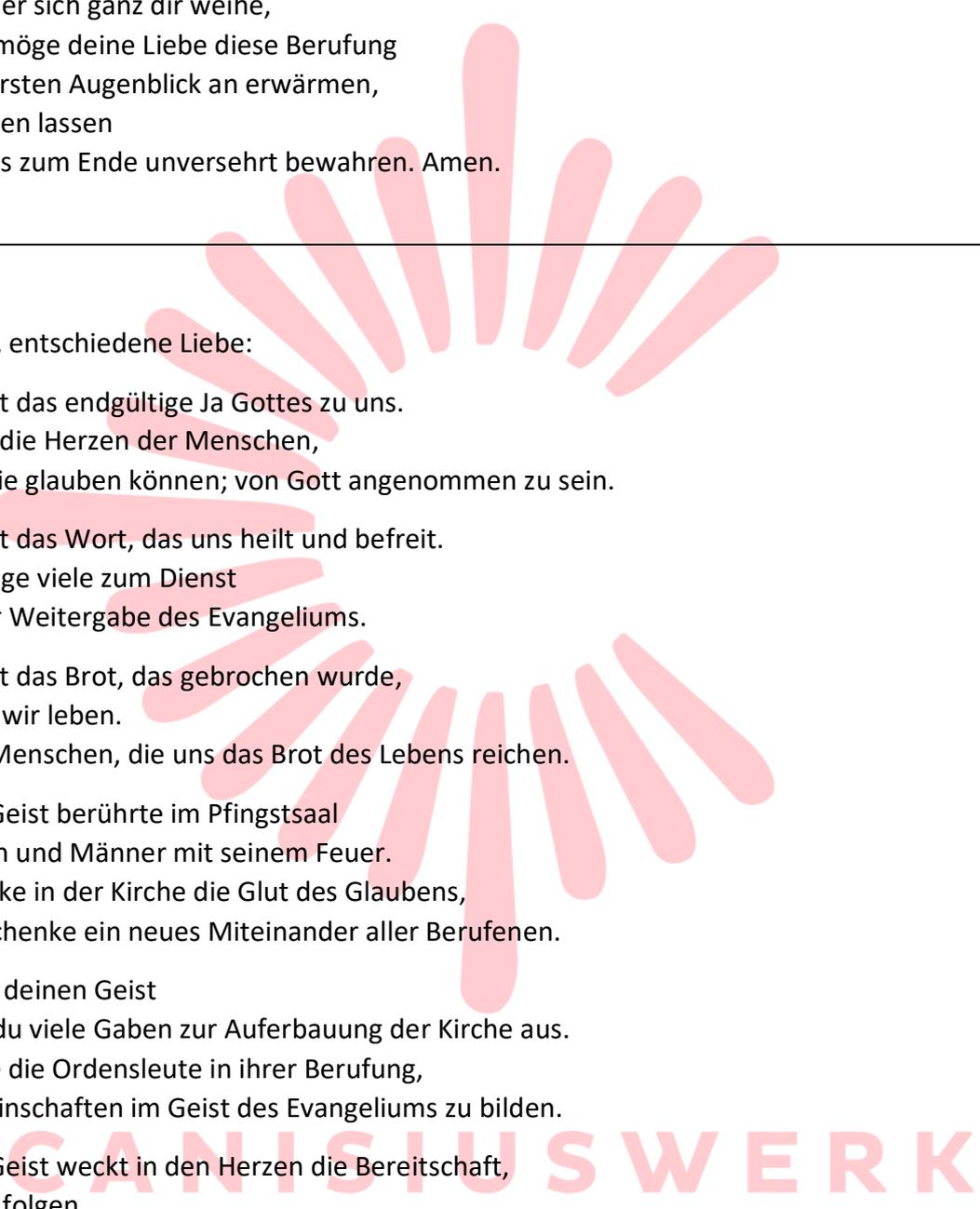
Dein Geist berührte im Pfingstsaal
Frauen und Männer mit seinem Feuer.
Erwecke in der Kirche die Glut des Glaubens,
und schenke ein neues Miteinander aller Berufenen.

Durch deinen Geist
teilst du viele Gaben zur Auferbauung der Kirche aus.
Stärke die Ordensleute in ihrer Berufung,
Gemeinschaften im Geist des Evangeliums zu bilden.

Dein Geist weckt in den Herzen die Bereitschaft,
die zu folgen.

Schenke jungen Menschen die Offenheit
diese Einladung anzunehmen.

Gepriesen sei der Gott und Vater
unseres Herrn Jesus Christus:



Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet
durch die Gemeinschaft mit Christus im Himmel. Amen.



CANISIUSWERK